

## HAITI BRAUCHT UNSERE HILFE!

**Gonaives, das Zentrum der Hilfe der „Lebensmission e. V.“ Jesus für Haiti, ist die zweitgrößte Stadt im Land. Gerade weil sie vom Erdbeben nicht so hart getroffen wurde, wird sie jetzt zu einer zentralen Anlaufstelle für Flüchtlinge aus der Hauptstadt Port-au-Prince.** Die Stadt selbst hat in den letzten 5 Jahren durch große Hurrikans zwei schwere Flutkatastrophen über sich ergehen lassen müssen. Bis heute ist die Bevölkerung traumatisiert und die Schäden sind noch längst nicht beseitigt. Viele vom Unglück Betroffene sind deshalb in den letzten Jahren in die Hauptstadt geflüchtet, in der Hoffnung bessere Lebensbedingungen vorzufinden. Diese Menschen, soweit sie überlebt haben, drängen jetzt alle zurück nach Gonaives und brauchen unsere Hilfe.

**Deshalb werden dort dringend Notunterkünfte, Lebensmittel, Wasser und Medikamente gebraucht. Die Lebensmission sieht hier in Gonaives, neben der Ersthilfe in Port au Prince, großen Handlungsbedarf und wird gezielt alle verfügbaren Mittel einsetzen.**

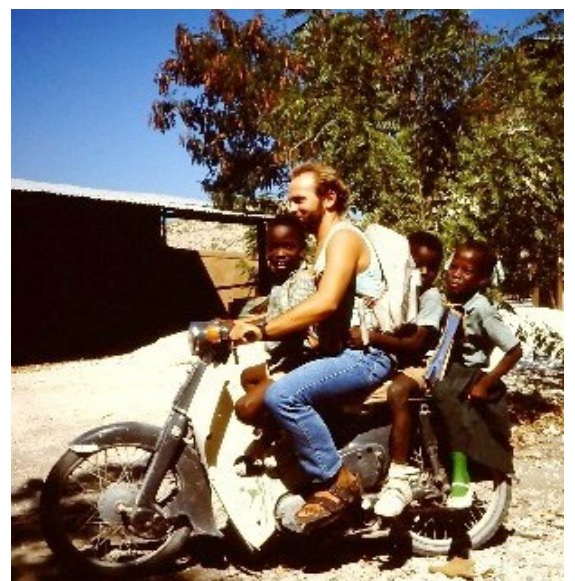


Karin Rinklin beim Patenschaftsgespräch

Durch diese Kontakte haben schon viele von Ihnen von der Arbeit der „Lebensmission e.V.“ Jesus für Haiti, Landau/Pfalz gehört.

**Thomas ist mit Monika Jakob (Krankenschwester) und Heinz und Helga Östreicher nach Haiti geflogen, um in Gonaives im Auftrag der Lebensmission folgende Projekte in die Wege zu leiten und direkt den Ärmsten von den Ärmsten zu helfen.**

Seit über zwanzig Jahren haben die Familien Rinklin und Schaffner aus Bötzingen und Familie Östreicher aus Teningen regen Kontakt nach Haiti. Sie haben selbst dort einige Jahre in Gonaives gelebt um ein Kinderdorf aufzubauen.



Thomas Schaffner mit Kinderdorfkindern

### **Bisheriges Tätigkeitsfeld der Lebensmission:**

- **Kinderdorf (für 30 Waisenkinder)**
- **Patenschaften**
- **Mikrokredite (Kredite um**
- **Kindergarten**
- **Speisungen**
- **Lehrergehälter für haitianische Schulen**
- **Unterstützung einheimischer Kirchen**
- **sonstige Hilfen für die notleidende Bevölkerung**



Esther Schaffner bei der medizinischen Versorgung im Kinderdorf

Bitte helfen Sie uns zu helfen !

Wir danken Ihnen schon jetzt im Voraus !

Die Lebensmission steht dafür gerade, dass die Spenden direkt ankommen. Sie ist für jede noch so kleine Spende dankbar. Sie erhalten auch Spendenbescheinigungen.

Aktuell organisieren unsere 4 oben genannten Helfer vor Ort folgende Projekte (Spendenabhängig):

- **Trinkwasseraufbereitungsanlage für das Kinderdorf und die umliegende Bevölkerung**
- **Essensausgabe für mindestens 2000 Haitianer pro Tag (über einen längeren Zeitraum hinaus.)**
- **Zelt und Betten mit allem was benötigt wird für ca. 200 Flüchtlinge aus Port au Prince**
- **Sanitäranlage**
- **Krankenstation (Einfache-Erste Hilfe**



Günter Rinklin bei der Einweisung des

Spendenkonto:

Lebensmission Jesus für Haiti e.V.

Sparkasse SüW in Landau Kto.Nr. 22343, BLZ 548 500 10

**Verwendungszweck: „Wir helfen Haiti“**

Absender dieses Briefes und Verantwortlicher des Trinkwasserprojektes (für die Lebensmission): Thomas Schaffner, Hauptstr. 82, 79268 Bötzingen,

Erreichen können Sie uns unter: [info@weingut-schaffner.de](mailto:info@weingut-schaffner.de)